



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/2, 1875 M., 1/3, 1000 M., 1/4, 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 7500 M., 3750 M., 2000 M. und 1000 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 3000 M., 1/3 Seite 1575 M., 1/4 Seite 825 M. Nichtmitgl. 1/2 S. 6000 M., 1/3 S. 3150 M., 1/4 S. 1650 M. Auf alle Preise 1200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen

Vorausbezahlung. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Weidseitiger Erfüllungsort Leipzig. Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 294.

Leipzig, Dienstag den 19. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

Ⓩ

Soeben wurde ausgegeben:

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

(Gegründet von D. A. Schulz)

Fünfundachtzigster Jahrgang

1923

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Mit Bildnis und Lebensbeschreibung von Dr. Oskar von Hase



Die große Ausgabe kostet gebunden in Halbleinen Gz. 11

Mitglieder des Börsenvereins erhalten ein Vereins-Exemplar für Gz. 9

(Den Mitgliedern im Auslande wird dieses Vereins-Exemplar ohne Valutozuschlag geliefert)

Von der großen Ausgabe haben wir wiederum eine geringe Anzahl in Ganzleinen binden lassen, die wir an

Mitglieder für Gz. 11

für Nichtmitglieder für Gz. 13 abgeben.

Gewicht ca. 2 1/2 kg.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., sowie Empfehlungsanzeigen einschließlich Katalog-Anhang) kostet gebunden in Halbleinen Gz. 8

Das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch ist das maßgebende Nachschlagewerk des Buchhandels. — Wir bitten zu verlangen.

Berlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig